

## **Tätigkeitsbericht 2018**

### **Verein Tierhilfe „We have a dream“ e. V.**

Der Verein verfolgt lt. Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts “Steuerbegünstigte Zwecke” der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Tierschutzes, um Tiere vor psychischen und physischen Schaden zu bewahren.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (Auszug §2 der Satzung):

- Die Rettung und Vermittlung bedürftiger, verlassener und von der Tötung bedrohter Tiere, besonders aus Rumänien, an Personen, Tierheime und Pflegestellen, die eine artgerechte Haltung und eine gewissenhafte Betreuung für diese Tiere bieten und dies glaubhaft erkennen lassen.
- Die Verbesserung der Lebensbedingungen bedürftiger Tiere im In- und Ausland, insbesondere in Rumänien, durch die Durchführung von Pflege- und Heilmaßnahmen, Schutzimpfungen, die tierärztliche Versorgung sowie die Unterstützung von Kastrationsmaßnahmen.
- Die Förderung, Betreuung und Unterstützung von Patenschaften für bedürftige Tiere.
- Die Unterhaltung von Rettungsstationen, Tierheimen und Gnadenhöfen.

#### **Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum wie folgt verwirklicht:**

Seit Beginn unserer Vereinsarbeit im März 2015 unterstützen wir verschiedene Tierschützer/innen in Rumänien – hauptsächlich jedoch Adriana Popescu in DEVA und Ioana Sotir in BUKAREST – in ihrem Kampf für die Straßenhunde. In Deva wird ein kleines Tierheim (Shelter) mit ca. 50 Hunden unterhalten und in Bukarest werden mehrere Pflegestellen mit durchschnittlich zusammen 40 Hunden koordiniert.

Im Jahr 2018 konnten wir durchschnittlich 66 Tierpaten gewinnen, die für die monatliche Bereitstellung von Hundefutter, Halsbändern, Näpfen und ähnliches sorgen. Somit konnte ein durchschnittlicher Monatsbetrag von 990 Euro gezahlt werden. Eine Tierpatenschaft bedeutet keine vertragliche Leistung, sondern auf Freiwilligkeit beruhend und jederzeit beendbar. Ein – in PowerPoint erstelltes – Zertifikat erhält der Tierpate.

Es wurden viele ältere, abgemagerte und verlassene Hunde gerettet. So durften FREDDY, RED TIM und ANDORA in unserem kleinen Tierheim in Deva einziehen, wo sie liebevoll versorgt wurden. Aber auch Mama QUEEN mit ihrer Tochter durften sich bei uns erholen und dann in ihre Familien umziehen. Viele Geschwisterpaare und -gruppen wurden aufgefunden und aufgepäppelt, u. a. auch FIONA, BOOMER, KATHY und Brüder. Wir nahmen diese bei uns auf, versorgten sie mit Medizin und viel Liebe.

Allein für Bukarest konnten in 2018 Kastrationen an den pubertierenden und teils bereits erwachsenen Hunden als auch für die liebevoll genannten „Kinder der Welt“ (in Feld und Wald lebende Hunde, die von Ioana mit Futter, Impfungen, Medikamenten und Kastrationen versorgt werden) vorgenommen werden. Die Zahl liegt hier bei 15. Bei den Hunden, die auf Pflegestellen aufgenommen worden, liegt die Zahl der Kastrationen bei 13.

Auch in Deva wurden von uns Impfungen und Kastrationen unterstützt. Hier lag die Zahl bei 18 Kastrationen. Alle Hunde (Bukarest und Deva) wurden fachgerecht geimpft und gechipt. Das Verteilen der Flyer zum Thema „Kastration“ wurde in 2018 noch ausgeweitet. Unser Verein unterstrich die finanzielle Unterstützung bei Kastrationen und konnte als Resultat 5 Firmenhunde und 6 weitere Hunde aus Privathaushalten kastrieren lassen. Im Frühjahr 2018 wurde ein Referat in der Schule von Deva von unseren Frauen zum Thema „Hundehaltung und Kastration“ gehalten. Viele Schüler zeigten sich sehr interessiert und stellten Fragen.

Im April und Oktober startete jeweils ein Transporter – voll beladen mit Futter- und Sachspenden – in Richtung DEVA. Diese wurden von uns organisiert und finanziert. Vor Ort konnten wir bei Reparaturen und Instandhaltungen im Tierheim behilflich sein. Auch halfen wir finanziell in Bukarest, um die Gehege instand zu halten und die Schutzhütten zu reparieren.

Die Rettung von bedürftigen Hunden, deren tierärztliche Versorgung und die Futterbereitstellung hat für uns oberste Priorität. Ein sehr hoher Kostenpunkt stellt für unseren Verein die Tierarztkosten dar. Viele der geretteten und aufgenommenen Hunde leiden an Parasiten u. ä. Manchmal treten schlimme Krankheiten auf, die eine längere Medikamentengabe erfordern. Auch die Reisevorbereitungen wie Mikrochip, Pass, Entwurmungen, Impfungen und Kastrationen stellen einen hohen Kostenfaktor dar. Diese werden hauptsächlich aus den Spendengeldern finanziert und aus den Schutzgebühren (12.530 €) refinanziert. In 2018 lagen die Tierarztkosten bei ca. 16.300 Euro, hingegen die Futterkosten bei ca. 13.700 € und die Shelter-Aufbaukosten bei 8.150 €.

Ein befreundeter Verein unterhält in Deutschland eine große Pflegestelle und konnte im Mai und Oktober Hunde von den Tierschützerinnen zu sich nehmen. Im Durchschnitt waren es 4 Hunde. Auch diese unterstützten wir weiterhin bei Tierarztkosten bis zu ihrer Vermittlung.

**Bei folgenden Veranstaltungen präsentierten wir unseren Verein und stellten unsere Arbeit vor anhand eines Informationsstandes und persönlichen Gesprächen:**

- **01.+02.12.18** Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz Erfurt
- **22.12.18** Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz Erfurt